**Informationen Podcast**

Podcasts

* Der Standard und Spiegel Podcast (Inside Austria)
  + **Titel**: Stürzt der nächste Berg in Österreich ein
  + **Erscheinungsort**: Auf der Website „Der Standard“ am 7.6.2025 um 6 Uhr
  + **Personen**: Margreht Keiler (Professorin am Institut für Geografie der Universität Innsbruck und Leiterin des Instituts für Interdisziplinäre Gebirgsforschung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften), Reinhard Kleindl (Redakteur im Wissenschaftsressort des Standard), Antonia Arbeiter-Rauth (ist vom Standard) und Lucia Heisterkamp (ist vom Spiegel)
  + **Inhalt**: Es wird über das Dorf Blatten (Löschtal Schweiz) berichtet, welches am 28 Mai um 15:24 von einer Eis-Gesteinslawine verschluckt worden ist. Im Podcast wird darüber berichtet ob es der menschengemachte Klimawandel für diese Action verantwortlich war und ob es in Österreich nun öfters vorkommen kann, dass Eis-Geisteinslawinen ganze Dörfer zerstören. Dazu wird auch berichtet was nun mit den Bewohnern In passiert, welche ihr Zuhause verloren haben. Auch Diskussionen über eine staatliche Verantwortung für Schutzmaßnamen.
  + **Aufbau**: Als erstes gibt es eine kleine Zusammenfassung was passiert ist. Es wird dramatische Musik im Hintergrund genutzt, um die Situation noch dramatische zu gestallten. Nun stellen sich die Sprecherinnen vor und stellen dazu auch noch die Spezialisten In vor und beschreiben was diese genau machen. Es wird immer passenden zur Situation Hintergrundmusik gewählt, um das Hörerlebnis zu verbessern. Danach wird die Überleitung „Kann so etwas auch in Österreich passieren genutzt“. Zunächst wird die Lage des Dorfes beschrieben (wie es ausschaut) und dann wie es überhaupt zu dieser Katastrophe kommen konnte. Danach wird über den Klimawandel geredet welche Auswirkungen es in Zukunft haben könnte. Dazu wird auch noch erwähnt das der Staat Österreich für solch eine Sicherung zuständig ist. Zum Schluss folgen noch eine Abmoderation und Angebote für ein Abo Demo (Keine Ahnung wie man es schreibt).
  + **Abgrenzung gegenüber anderen Medien***:* Dieser Podcast legt sehr viel Wert auf qualitative Informationen, indem sie mit Expertin In sprechen. Er ist nicht visuell, wie eine Nachrichtensendung oder Zeitung. Ebenfalls benutzt der Podcast Hintergrundmusik um den Inhalt interessanter darzustellen.

* ORF (Ö1 Journal)
  + **Titel:** Insekten und Laborfleisch – unser Zukunftsmenü
  + **Erscheinungsort:** Auf der ORF Webseite unter der Kategorie Podcast am 6.6.2025
  + **Personen:** Veronika Fillitz (Moderatorin), Bernhard Ortmayer, Regine Schönlechner, Expertin für Lebensmittel-Technologie an der Universität für Bodenkultur und der Ernährungswissenschafterin Simone Frey, Gründerin der Experten-Plattform Nutrition Hub in Berlin.
  + **Inhalt:** Es wird sich mit der Frage beschäftigt, wie die zukünftige Ernährung für uns Menschen sein wird. Nur mehr Insekten? Es wird auch darauf hingewiesen, dass wir unser Ernährung System umstellen müssen, wenn wir 2050 10 Milliarden Menschen auf der Erdkugel sind. Wo kann man Insekten hineinarbeiten. Insekten sind hoch an Proteinen. Grundsätzlich wird darüber geredet, was für einen Mehrwert bieten mir Insekten. Wie bekommt man Meschen dazu Insekten zu essen.
  + **Aufbau:** Am Anfang wird wieder das Thema kurz Zusammengefasst und die Moderatorin und die Expertinnen stellen sich vor. Danach werden auch Straßenumfragen getätigt, ob es sich Menschen vorstellen können Insekten zu essen. Sie besprechen was für einen Mehrwert Insekten haben. Es wird ein neuer Ernährungsplan vorgestellt, wie man frühzeitige Tode wegen falschen Essen vermeiden kann (jede zweite Woche ein Steak und jede Woche 1 bis 2 Eier und mehr Gemüse und wenig Zucker laut Planetery Health Diät). Diskussion ob ein 3-D Drucker ein neues Küchengerät wird zur Herstellung von Nahrung. Nun Diskussion über Laborfleisch. Zum Abschluss werden die Expertinnen gefragt wie das Zukunftsessen nach deren Meinung sein wird und Abmoderation.
  + **Abgrenzung gegenüber anderen Medien:** Auch dieser Podcast legt sehr viel Wert auf Expertinnen und hohe Qualität an Wissen. Dieser Podcast ist nochmals mit Straßenumfragen erweitert worden.

**Stärken und Schwächen eines Podcasts zum Radio**

**Stärken**

- Zeitliche Flexibilität:

Man kann den Podcast überall und zu jeder Zeit anhören. Beim Radio ist man aber zu bestimmten Zeiten gebunden.

- Spezialisierung:

Man kann sich aussuchen welche Themen man sich anhört (True Crime, Wissenschaft, Gaming)

- Immer verfügbar:

Man kann alte Episoden wieder anhören. Außerdem kann man die Podcasts herunterladen und dann ohne Internet anhören

- Werbung:

Viele Podcasts sind werbefrei oder haben zielgerichtete Werbung, die weniger störend wirken

- Authentizität:

Persönlicher und lockererer. Außerdem bildet man eine gewisse Bindung, da man die Hosts wiedererkennt.

**Schwächen**

- Vorproduziert:

Podcasts sind meist vorproduziert und können deshalb nicht mit Live-News mithalten (Nachrichten, Stauwarnungen)

- Qualität & Fake News:

Nicht alle Podcasts sind gut produziert oder verlässlich. Falsche Informationen sind leichter verbreitet.

- Verfügbarkeit:

Man braucht ein Handy und Internetzugriff um Podcasts anzuhören. Für ältere Maschinen nicht zugänglich

**Bestandteile eines Podcasts**

Zuerst vorweg:  
Ein Podcast braucht nicht alle dieser Bestandteile. Man kann z.B: das Intro gestalten wie man will: Mit Musik, ohne Musik, lustig, ernst.

Jeder Podcaster hat in dieser Hinsicht sehr viel Flexibilität.

Das Podcast Intro:  
Soll die Aufmerksamkeit der Zuhörer:**innen** gewinnen

***(gendern natürlich sehr wichtig!!!!!!!!!!!!)***

Enthält oft Musik oder einen Slogan

Die Einleitung:

Begrüßung der Zuhörer

Vorstellung der Folge und ggf. der Gäste

Erklärung, worum es in der Folge gehen wird

Der Hauptteil:

Zentrale Inhalte des Podcasts

Interviews, Diskussionen oder Erzählungen

Der Schluss:

Persönliches Fazit

Danksagung an Gäste und Zuhörer

Das Outro:

Verabschiedung  
Musik oder Soundeffekte  
Sogenannte Call-to-Action (z. B: "Folgt uns")

**Was findest du an Podcasts so gut:**

Ich finde es gut, dass es so authentisch wirkt. Man fühlt sich zu den Podcastern gebunden. Vor allem wenn die Podcaster auf die Zuschauer auch eingehen (wie z.B: Nachrichten vorlesen). Ich finde es außerdem gut, dass man diese Flexibilität hat und den Podcast jederzeit und überall abspielen kann (Straßenbahn, Bus, Zug). Man kann ihn auch wunderbar abspielen, während man mit anderen Dingen beschäftigt ist (Gaming, Zimmer aufräumen, …).